

# Sprache als Schlüssel zur Welt

Kita Schattenstraße erhält kreisweit einmalige Auszeichnung



Von Meike Oblau

---

**Hövelhof(WV). Wenn man die Kinder in der Kita Schattenstraße fragt, ob auch Ausländer und Flüchtlinge den Kindergarten besuchen, ist die Antwort ganz leicht: »Da sind einfach Kinder!« 118 an der Zahl sind es, und weil der Migrantenanteil bei über 50 Prozent liegt, hat sich die Einrichtung für das Bundesprogramm »Sprach-Kita« beworben.**

Im Beisein des heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Linnemann und Hövelhofs Bürgermeister Michael Berens schraubten die Kinder jetzt stolz eine Plakette an die Hauswand, die ihre Kita als »Sprach-Kita« auszeichnet. Kindergartenleiterin Barbara Nolte erläutert, wie ihre Einrichtung von dem Bundesprogramm profitiert: »Sprache ist der Schlüssel zu gleichen Bildungschancen von Anfang an. Deswegen stärken wir weiter die alltagsintegrierte Sprachbildung in unserer Kita mit den Kindern und den Eltern.«

Susanne Michels ist mit einer halben Stelle als zusätzliche Fachkraft an der Schattenstraße tätig, um das Programm mit Leben zu füllen. Sie ermutigt zum Beispiel die Erzieherinnen, ihr Handeln mit Sprache zu begleiten: Sie nutzen Gesprächsanlässe im Alltag wie zum Beispiel beim An- und Ausziehen in der Garderobe, bei Tischgesprächen oder beim Spielen, um den Wortschatz der Kinder zu erweitern. »Wir machen nicht viel anders als andere Kitas, aber vieles intensiver«, sagt Leiterin Barbara Nolte.

Dass das Thema Sprache inzwischen auch dank der personellen Verstärkung so zielgerichtet angepackt werden könne, sei ein Riesengewinn für Kinder und auch deren Eltern. Denn die werden mit ins Boot geholt. »Wir haben Kinder, die ganz ohne Deutschkenntnisse zu uns kommen. Wir bestärken die Eltern darin, zu Hause mit ihren Kindern in ihrer Muttersprache zu sprechen. Das ist viel besser, als wenn die Kinder zu Hause falsches Deutsch lernen. Deutsch lernen sie in der Kita fast nebenbei«, berichtet Nolte. Im Zuge des Projekts »Rucksack-Kita« werden auch Eltern, die nicht aus Deutschland stammen, gezielt beraten und begleitet. Kinder aus 14 verschiedenen Nationen besuchen derzeit die Kita an der Schattenstraße.

Kurz vor Weihnachten wagte Bundestagsabgeordneter Carsten Linnemann, die Kita-Leitung nach einem Wunsch zu fragen. Die Antwort von Barbara Nolte kam wie aus der Pistole geschossen: »Das Programm Sprach-Kita ist erst mal bis 2019 begrenzt. Dieses Programm sollte nicht enden, sondern zur festen Installation werden. Eine schmucke Terrasse am Haus ist zwar was Schönes – aber wichtiger ist, dass das Fundament passt«, erbat sie sich eine langfristig planbare Unterstützung. Die Kita Schattenstraße weiß, wie es sich anfühlt, wenn das Programm plötzlich wegbricht: Im vergangenen Jahr fiel die Einrichtung zwischenzeitlich aus der Förderung heraus und musste sich neu bewerben.

